

<b>I Standards am Ende der Klasse 6 – Stundenverteilung</b>	
<b>44 Unterrichtsstunden – 68,7 % auf der Grundlage von 64 Unterrichtsstunden/Schuljahr</b>	
<b>Standards</b>	<b>Stunden</b>
<b>1. Annäherungen an die historische Zeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Spurensuche (vor Ort, zu Hause...)</li> <li>- Begriff der historischen Zeit</li> </ul>	<b>4</b>
<b>2. Leben in vorgeschichtlicher Zeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stammesgeschichtliche Ursprünge des Menschen (1)</li> <li>- Jäger und Sammlerinnen: Klima und Vegetation – Kleidung, Nahrung, technische Errungenschaften, Siedlungsweisen und Gemeinschaftsleben (2)</li> <li>- Kulturelle Leistungen am Beispiel der Höhlenmalerei (1)</li> <li>- klimatische Veränderungen – Sesshaftigkeit in der Jungsteinzeit und dörfliches Zusammenleben, Umwälzungen in der Wirtschaftsweise (2)</li> </ul> <p><i>Vor 40.000 Jahren Ausbreitung des homo sapiens in Europa; um 10.000 v. Chr. Sesshaftigkeit der Menschen; älteste Funde in Afrika; Altsteinzeit; Höhlenmalerei; Nomadentum; Jungsteinzeit; Neolithische Revolution</i></p>	
<b>3. Ägypten – eine frühe Hochkultur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Nils für die Entstehung der Hochkultur (1)</li> <li>- Merkmale der Hochkultur und Darstellung in ihren Zusammenhängen wie Kalender, Schrift, Bewässerung, Vorratshaltung, .... (2)</li> <li>- hierarchischer Gesellschaftsaufbau; Pharao als Spitze der Gesellschaft (2)</li> <li>- ägyptischer Totenkult (Pyramidenbau, Götter, Totengericht) (3)</li> </ul> <p><i>3000 v. Chr. Entstehung der Hochkultur; Schrift; Pharao; Pyramide; Polytheismus</i></p>	<b>8</b>
<b>4. Antike Lebensorte im Vergleich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- naturräumliche Voraussetzungen und endogene Faktoren zur Entstehung griechischer Poleis (1)</li> <li>- Bevölkerungswachstum und Lösungsversuche: Kolonisation (Athen), Expansion (Sparta) (1)</li> <li>- Bedeutung von Religion und Kultur im Selbstverständnis der Griechen am Beispiel der Olympischen Spiele (auch hier Athen – Sparta möglich) (2)</li> <li>- Athen im 5. Jahrhundert (Demokratisches Athen der Vollbürger/innen, Kindererziehung, Aufgaben und Rechte von Mann/Frau, Nichtbürger und Sklaven) (4)</li> <li>- Kriegerstaat Sparta (Kindererziehung, Gesellschaftsstruktur unter den Kategorien Freiheit und Gleichheit im Vergleich) (2)</li> </ul> <p><i>Um 800 v. Chr. erste Stadtstaaten; Mitte 5. Jahrhundert Blüte Athens; Antike; Kolonisation; Olympische Spiele; Vollbürger - Nichtbürger – Sklave</i></p>	<b>10</b>
<b>5. Leben im römischen Weltreich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbreitung Roms vom Stadtstaat zum Weltreich (2)</li> <li>- Entstehung und Lösung innerer Konflikte angesichts äußerer Bedrohungen sowie die Ausprägung der römischen Wertewelt (2)</li> <li>- Römische Familie – Pater familias (1)</li> <li>- Cäsar als Diktator und Augustus als Princeps (2)</li> <li>- Alltagsleben in Rom als Weltstadt (2)</li> </ul>	<b>14</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Romanisierung</li> <li>- Christentum und Christianisierung</li> <li>- Völkerwanderung</li> </ul> <p><i>Um 500 v. Chr. Beginn der Römischen Republik; 31 v. Chr.-14 n. Chr. Prinzipat des Augustus; Römer in Südwestdeutschland; 391 n Chr. Christentum als Staatsreligion; Ständekämpfe; Diktatur; Kaiserzeit; Forum Romanum; Villa Rustica; Völkerwanderung</i></p>	<p>(2)</p> <p>(2)</p> <p>(1)</p>
<p><b>6. Antike Spuren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilanz der Nachwirkungen der Antike (z.B. Sprache, Architektur...)</li> </ul>	<p>2</p>
<p><b>II Standards am Ende der Klasse 8 – Stundenverteilung</b></p>	
<p><b>86 Unterrichtsstunden – 67,1 % auf der Grundlage von 128 Unterrichtsstunden in 2 Schuljahren</b></p>	
<p><b>Standards</b></p>	<p><b>Stunden</b></p>
<p><b>1. Gesellschaft und Kultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können typische mittelalterliche Herrschafts- und Gesellschaftsformen (Gottesgnadentum, Lehnswesen und Grundherrschaft) im Mittelalter beschreiben</li> </ul> <p><i>800 Kaiserkrönung Karls des Großen; Mittelalter; Reichsinsignien, Reisekönigtum; Lehnspyramide; Kloster; Kaiser; Papst</i></p> <li>- die Phase der Stadtentstehung im 12. und 13. Jahrhundert und die wirtschaftliche und gesellschaftliche Dynamik mittelalterlicher Städte erläutern</li> <p><i>Um 1450 Erfindung des Buchdrucks; Zunft; Patrizier; Hanse; Fugger</i></p> <li>- Ursachen sowie wesentliche Erscheinungen der Epochenwende zwischen Mittelalter und Neuzeit benennen und deren Folgen für die Auflösung der mittelalterlichen Ordnung erläutern</li> <p><i>Neuzeit; Renaissance; Florenz und die Medici; Neues Bild der Erde; Entdeckungen und Eroberungen</i></p> <li>- Ursachen sowie gesellschaftliche und politische Bedingungen der Konfessionalisierung erklären</li> <p><i>1517 Thesen Luthers; 1524/25 Der große Bauernkrieg; 1555 Augsburger Religionsfriede; 1648 Westfälischer Friede; Ablass; Reformation; Glaubensspaltung</i></p>	<p><b>31</b></p> <p>(10)</p> <p>(6)</p> <p>(8)</p> <p>(7)</p>
<p><b>2. Entwicklung des neuzeitlichen Europa</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können Legitimierung und Kennzeichen der Herrschaftsform des Absolutismus in Frankreich erläutern</li> </ul> <p><i>1661-1715 Regierungszeit Ludwigs XIV.; Absolutismus; Sonnenkönig; Merkantilismus</i></p> <li>- Ursachen, wesentliche Ereignisse und Ergebnisse der Französischen Revolution sowie ihre Auswirkungen auf die Entstehung der modernen Nationalstaaten erläutern</li>	<p><b>32</b></p> <p>(4)</p> <p>(10)</p>

<p><i>14. Juli 1789 Sturm auf die Bastille; Französische Verfassung von 1791; Entstehung des modernen Baden und Württemberg; 1806 Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation; Generalstände; Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte; Schreckensherrschaft der Jakobiner</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf und die Auswirkungen der Industrialisierung auf Deutschland beschreiben</li> </ul> <p><i>um 1780 bzw. 1830 Beginn der Industriellen Revolution in England und Deutschland; 1835 Erste Eisenbahn in Deutschland; Industrielle Revolution; Schlüsselerfindungen; Schrittmacherindustrien; Fabrikordnungen; Soziale Frage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachen, Ziele und Auswirkungen der Revolution von 1848/49 in Deutschland erläutern und regionalgeschichtliche Beispiele heranziehen</li> </ul> <p><i>1848/49 Revolution in Deutschland; 1849 Ablehnung der Kaiserkrone durch Friedrich Wilhelm IV. von Preußen; Restauration und liberale Opposition; Märzereignisse; Nationalversammlung; Reichsverfassungskampagne</i></p>	<p>(10)</p> <p>(8)</p>
<p><b>3. Kaiserreich, Imperialismus und Erster Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können Voraussetzungen der Reichsgründung „von oben“ erläutern und die Lebensverhältnisse unter den Bedingungen des Obrigkeitsstaats beschreiben</li> </ul> <p><i>1871 Reichsgründung; 1878 Sozialistengesetz; Militarismus; Kulturkampf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Motive und Methoden europäischer imperialistischer Politik erkennen und deren Folgen für die betroffenen Völker erläutern</li> <li>- Ursachen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges nennen</li> <li>- die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf die Soldaten und den Alltag der Zivilbevölkerung nennen und diese auf die Technisierung des Krieges zurückführen</li> </ul> <p><i>1880-1914 Epoche des Imperialismus; 1914-1918 Erster Weltkrieg; Nationalismus; Imperialismus</i></p>	<p><b>17</b></p> <p>(7)</p> <p>(10)</p>
<p><b>4. Die Russische Revolution</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können Methoden und Folgen des Machterwerbs der Bolschewiki in der Oktoberrevolution von 1917 in Russland beschreiben</li> </ul> <p><i>1917 Oktoberrevolution; Sowjets; Entstehung der Sowjetunion</i></p>	<p>6</p>

<b>III Standards am Ende der Klasse 9 – Stundenverteilung</b>	
<b>43 Unterrichtsstunden – 67,1 % auf der Grundlage von 64 Unterrichtsstunden/Schuljahr</b>	
<b>Standards</b>	<b>Stunden</b>
<b>Weimarer Republik und Nationalsozialismus</b>	<b>17</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige Belastungsfaktoren der ersten Demokratie in Deutschland, Ursachen ihres Scheiterns</li> </ul>	(5)
<i>1919 Weimarer Verfassung; 1919 Vertrag von Versailles; 1930 Präsidialkabinette; Notverordnungen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Elemente der nationalsozialistischen Ideologie</li> </ul>	(1)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen der „Gleichschaltung“, Kennzeichen der totalitären Herrschaft und ihr Einfluss auf den Alltag der Menschen</li> </ul>	(4)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Schicksale der weltanschaulichen und rassischen Verfolgung vor und im Zweiten Weltkrieg, Zusammenhang mit nationalsozialistischer Ideologie und Herrschaftspolitik</li> </ul>	(4)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Akzeptanz und des Widerstands in der Bevölkerung</li> </ul>	(2)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilung der nationalsozialistische Vergangenheit</li> </ul>	(1)
<i>30.1.1933 Machtübertragung; 9.11.1938 Reichspogromnacht; 1.9.1939 Angriff auf Polen; 20.7.1944 Attentat auf Hitler; 8.5.1945 bedingungslose Kapitulation; SS-Staat; Antisemitismus; Rassenlehre; Holocaust; Führerprinzip; Lebensraumpolitik; Konzentrationslager</i>	
<b>1. Deutschland nach 1945 im europäischen und internationalen Kontext</b>	<b>26</b>
<b>Internationale Entwicklungen und Beziehungen im Spannungsfeld zwischen Konfrontation und Kooperation</b>	<b>(5)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Ereignisse und Kennzeichen des Kalten Krieges, Bedeutung der Weltmächte USA und Sowjetunion</li> </ul>	
<i>1945 Konferenz von Potsdam; 1948/1949 Berlin Blockade; 1949 NATO; 1962 Kuba-Krise; Kalter Krieg; Blockbildung; Containment</i>	
<b>Die Entwicklung im geteilten und vereinten Deutschland</b>	<b>(21)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzeichen und Ausmaße von Zerstörung, physischer und psychischer Not sowie Flucht und Vertreibung, Stellenwert dieser Faktoren in der allgemeinen Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges</li> </ul>	(3)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Stationen der Entwicklung der Besatzungszonen bis zur doppelten Staatsgründung, prägender Einfluss des wachsenden Ost-West-Gegensatzes</li> </ul>	(5)
<i>1948 Währungsreform; 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 1949 Gründung der DDR; „Stunde Null“; Entnazifizierung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systeme auf die innere Entwicklung und den Alltag der Menschen in den beiden deutschen Staaten unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur</li> </ul>	(6)
<i>1949-1963 Ära Adenauer; 1967/68 APO; 17.06.1953 Aufstand in der DDR ; 13.08.1961 Bau der Mauer; Soziale Marktwirtschaft; Westintegration; SED-Staat</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidende Schritte der Entspannung</li> </ul>	(2)

<p><i>1970-1972 Ostverträge; 1973 Grundlagenvertrag Bundesrepublik – DDR; Entspannungspolitik</i></p> <p>- Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR, Prozess der deutschen Einigung, Chancen und Schwierigkeiten der Entwicklung im vereinigten Deutschland</p> <p><i>1989 Friedliche Revolution in der DDR; 9.11.1989 Öffnung der Grenze zur Bundesrepublik; 3.10.1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik; Auflösung des Ostblocks</i></p>	<p>(5)</p>
--	------------

<b>IV Standards am Ende der Klasse 10 – Stundenverteilung</b>	
<b>42 Unterrichtsstunden – 65,6 % auf der Grundlage von 64 Unterrichtsstunden/Schuljahr</b>	
<b>Standards</b>	<b>Stunden</b>
<b>Vielfalt und Einheit Europas</b>	
<p style="text-align: center;"><b>Formen der Identitätsbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können am Beispiel von Sagen, Mythen und Religion verschiedene Formen der Identitätsbildung in der Geschichte beschreiben und deren Funktion darstellen</li> <li>- erkennen, dass die europäische Identität auf eine lange zurückreichende Geschichte zurückgreifen kann</li> </ul>	<b>3</b>
<p style="text-align: center;"><b>Antike Wurzeln Europas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung der antiken Philosophie, Kunst und Wissenschaft für die Entwicklung der europäischen Kultur beschreiben (3)</li> <li>- Entstehungsbedingungen und Wesensmerkmale der gesellschaftlichen und politischen Ordnung Athens im 5. Jh. Erläutern und die Spannung zwischen demokratischem Anspruch und politischer Wirklichkeit erkennen (4)</li> </ul> <p><i>Reformen Solons; Isonomie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elemente des Rechts und der Staatstheorie im Römischen Reich sowie deren Rezeptionen in Mittelalter und Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung als Grundlage der europäischen Rechts- und Gesellschaftsordnungen darstellen (3)</li> </ul> <p><i>Corpus Juris Civilis; Gemeines Recht; BGB</i></p>	
	<b>10</b>

<p style="text-align: center;"><b>Formierung Europas im Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können die kulturellen Aktivitäten der Klöster und deren Bedeutung für den zivilisatorischen Fortschritt erläutern sowie den Einfluss von christlicher Kirche und Mönchtum auf die Schaffung gemeinsamer Wertvorstellungen in Europa beurteilen (3)</li> </ul> <p><i>Benediktinerregel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und deren Bedeutung für die Formierung Europas beurteilen (2)</li> </ul> <p><i>1095 Aufruf Papst Urbans zum Kreuzzug</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die zeitlichen, geografischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen des fränkischen Reichs beschreiben und beurteilen, inwiefern das karolingische Imperium ein Bezugspunkt des Europa-Gedankens sein kann (2)</li> <li>- Kennzeichen und Veränderungen des Verhältnisses von Kirche und Staat erläutern und beurteilen (4)</li> <li>- die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Bedeutung der Stadt benennen und in der Herausbildung von städtischer Autonomie und Stadtbürgertum eine Abgrenzung zu feudaler Gesellschaft und feudalen Lebensformen in Europa sowie die Ansätze für den Aufstieg des Bürgertums erkennen (3)</li> </ul> <p><i>Stadtregiment, Zunftkämpfe</i></p>	<p><b>15</b></p>
<p style="text-align: center;"><b>Aufbruch Europas in die Moderne</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schülerinnen und Schüler können die Rezeption der Antike in Renaissance und Humanismus beschreiben und darin eine wichtige Voraussetzung für die Herausbildung eines neuen Welt- und Menschenbildes für die Herausbildung der abendländischen Rationalität in ihrer Bedeutung für die Entwicklung des modernen Europa erkennen (3)</li> <li>- die Europäisierung der Erde als Folge der überseeischen Expansion der Europäer erkennen und deren Rückwirkungen auf Europa beurteilen (2)</li> <li>- wesentliche wirtschaftliche und soziale Veränderungen in der frühen Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung für die Entwicklung von Marktwirtschaft und Globalisierung erörtern (2)</li> </ul> <p><i>Verlagssystem, Frühkapitalismus</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bewegung der Aufklärung als umfassenden geistigen Aufbruch in Europa darstellen und erkennen, dass deren Ideen Grundlage moderner Staats- und Gesellschaftsvorstellungen sind (4)</li> </ul> <p><i>volonté générale; Naturrecht; Volkssouveränität; Gewaltenteilung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Frage der europäischen Identität problemorientiert erläutern sowie Vielfalt und Einheit Europas bilanzierend darstellen (3)</li> </ul>	<p><b>14</b></p>